

Ausstellung der Meisterstücke auf Gut Herrmannsdorf bei Glonn

Einen ganz besonderen Ort hat sich unser Kurs 115 für die Ausstellung seiner Meisterstücke ausgesucht: Die Kornkammer der Herrmannsdorfer Landwerkstätten. Dieser große, sensibel renovierte Raum bietet mit seiner rustikalen Sichtbalkendecke einen reizvollen Kontrast zu den fein gearbeiteten Ausstellungsstücken.

Die Herrmannsdorfer Landwerkstätten, 1986 vom Schirmherrn der Ausstellung, Karl Ludwig Schweisfurth, gegründet, bilden eine zukunftsweisende Synthese von landwirtschaftlicher Erzeugung, Lebensmittelverarbeitung und Vermarktung. Sie sind inzwischen in und um München zu einer geschätzten ökologischen Institution geworden.



Der besondere Reiz der Meisterstücke aus edlen Hölzern und besonderen Materialien liegt in ihrer modernen Gestaltung. Die 22 Meisterschüler haben Möbel geschaffen, die sich formal und durch ihre handwerklich Qualität von den gängigen Massenangeboten abheben. Die ausgestellten Schreibtische, Medienmöbel, Vitrinen, Sideboards und Schränke sind Höhepunkt und Abschluss einer langen, anspruchsvollen Ausbildung. Sie spiegeln die Kreativität und das große handwerkliche Können der Jungmeister in beeindruckender Art und Weise wider.



meisterschule schreiner münchen

Mittlerweile schon traditionell werden drei besonders gelungene Meisterstücke mit dem **Gestaltungspreis der msm** ausgezeichnet. Mitglieder der Jury sind **Emanuella Achats**, Architektin, **Melanie Meyer**, Innenarchitektin sowie **Marco Capobianco**, Geschäftsführer der M-Drei GmbH.

Wer schon jetzt gerne wissen möchte, was ihn auf der Ausstellung erwartet, schaue doch einfach auf unserer Homepage die **virtuellen Meisterstücke** an. Es ist verblüffend, wie realitätsnah die Arbeiten schon in der Planungsphase dargestellt werden.

Für **Mitglieder des Förderkreises** gibt es am Samstag, 18. Oktober, von 17.00 bis 18.00 Uhr die Möglichkeit einer Sonderführung. Gestaltungslehrer **Toni Schmidt** wird die Besonderheiten der einzelnen Stücke ausführlich erläutern. Anmeldungen bitte ans Sekretariat (sekretariat@msm.musin.de).

Im Anschluss an die Sonderführung findet um 18.00 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung des Förderkreises Meisterschule für das Schreinerhandwerk e.V. in der Kunsttenne in Herrmannsdorf statt. Alle Mitglieder und alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Eröffnung:

Freitag, 17. Oktober um 19.00 Uhr durch den stellvertretenden Schulleiter Wolfgang Steckenleiter.

Öffnungszeiten:

Freitag, 17. Oktober: 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag, 18. Oktober: 10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 19. Oktober: 10.00 – 18.00 Uhr

So findet man Gut Herrmannsdorf: [Karte und Wegbeschreibung](#)

Eine Ära ist zu Ende: Valentin Lichtenegger geht in den Ruhestand



Nach längerer schwerer Erkrankung wird Schulleiter Valentin Lichtenegger zum 1. November 2008 in den vorzeitigen Ruhestand treten. 20 Jahre leitete er die **msm** mit großem Erfolg.

Valentin Lichtenegger kam 1980 an das Kerschensteiner Berufsschulzentrum, seit 1981 war er an der **msm** tätig. 1983 wurde er mit der Planung zur Einführung des Berufsgrundschuljahres Holztechnik in einer eigenständigen Filiale beauftragt. Diese Filiale leitete er bis 1988, dann übernahm er im Alter von 34 Jahren – zunächst kommissarisch – die Schulleitung der **msm**. Die Leitung der Berufsschule für Holztechnik und Innenausbau kam 1997 hinzu. Seit dem Jahr 2004 führte er das gesamte Kerschensteiner Berufsschulzentrum, das zwei Meister- und zwei Berufsschulen mit mehr als 1.000 Schülern umfasst.

Die **Liebe zum Holz** und zum Schreinerhandwerk wurde Valentin Lichtenegger in die Wiege gelegt. Sein Vater war Schreinermeister mit eigenem Betrieb in Wolfratshausen. Hier erlernte er den Beruf des Schreiners, bevor er an der TU München das Studium des Lehramts an beruflichen Schulen aufnahm (Fachrichtung Bauwesen, Schwerpunkte Holz und Arbeitswissenschaften, Abschluss 1979). 1984 legte Valentin Lichtenegger die Meisterprüfung im Schreinerhandwerk ab.

Valentin Lichtenegger war **ein fortschrittlicher, innovativer Schulleiter**, der hohe Ansprüche an sich und sein Kollegium stellte. Nach seinem Verständnis hat die **msm** als die größte deutsche Meisterschule für Schreiner eine Vorbildfunktion in der Meisterausbildung. Er formte sie zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen der Erwachsenenbildung, das seinen Kunden eine zeitgemäße Ausbildung in Theorie und Praxis auf höchstem Niveau garantiert. Ob CAD oder CNC-Programmierung und -fertigung, Schreiner-Branchenprogramme oder EDV-Buchführung – sein Anliegen war die Verknüpfung aktueller Unterrichtsinhalte mit einer exzellenten technischen Ausstattung und einem hochmotivierten, kompetenten Kollegium. Den Maschinenpark der **msm** konnte er dauerhaft auf einem topaktuellen Stand halten, weil es ihm gelang,

Valentin Lichtenegger war **ein fortschrittlicher, innovativer Schulleiter**, der hohe Ansprüche an sich und sein Kollegium stellte. Nach seinem Verständnis hat die **msm** als die größte deutsche Meisterschule für Schreiner eine Vorbildfunktion in der Meisterausbildung. Er formte sie zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen der Erwachsenenbildung, das seinen Kunden eine zeitgemäße Ausbildung in Theorie und Praxis auf höchstem Niveau garantiert. Ob CAD oder CNC-Programmierung und -fertigung, Schreiner-Branchenprogramme oder EDV-Buchführung – sein Anliegen war die Verknüpfung aktueller Unterrichtsinhalte mit einer exzellenten technischen Ausstattung und einem hochmotivierten, kompetenten Kollegium. Den Maschinenpark der **msm** konnte er dauerhaft auf einem topaktuellen Stand halten, weil es ihm gelang,

führende Hersteller von Holzbearbeitungsmaschinen von der Notwendigkeit zu überzeugen, der **msm** ihre neusten Entwicklungen kostenlos zur Verfügung zu stellen. Von seinen ausgezeichneten Kontakten zu Firmen im In- und Ausland, zu Schul- und Kultusbehörden, Wirtschaftskammern und Bildungsträgern haben die **msm** und ihre Meisterschüler außerordentlich profitiert.

Nach 28 Jahren verlässt Valentin Lichtenegger nun die **msm**. Es wird Ihm sicher nicht langweilig werden, denn seine langjährige Erfahrung und seine ausgezeichneten Kenntnisse sind weiterhin sehr gefragt.

Wir Mitarbeiter der **msm danken ihm herzlich für sein Engagement in den vergangenen Jahren und wünschen ihm für die kommenden Jahre alles Gute! Servus, Valentin!**

Toni Schmid hört auf



31 Jahre lang - seit 1977 - war Anton Schmid ("Schmidtoni") Gestaltungslehrer an der **msm**. **Über 1.800 Meisterstücke** sind in dieser Zeit unter seiner Anleitung entworfen worden. Sein Unterrichtstil war einzigartig: Im Zeichensaal ständig von einem Schüler zum nächsten unterwegs, unterrichtete er quasi im Gehen. Jedem Schüler teilte er kurz und klar mit, was er von dessen Bemühungen hielt und welche Anregungen er für ihn bereit hatte. Fachlich perfekt, stets umgänglich, nie verletzend und immer mit einem passenden (gerne auch deftigen) Spruch - der "Schmidtoni" wurde von seinen Schülern verehrt.

Toni Schmid brachte die besten Voraussetzungen mit für seine Aufgabe: Schreinermeister (Abschluss 1967 an der **msm**), Diplom-Ingenieur (FH), erfolgreiche Selbständigkeit mit eigenem Entwurfs- und Planungsbüro, Mitarbeit bei verschiedenen Großprojekten anlässlich der

Olympiade 1972, Lehrtätigkeit an den Berufsbildungs- und Technologiezentren der Handwerkskammer in Rosenheim und Traunstein.

Sein besonderes Augenmerk galt der Entwicklung neuer Beschläge: Magnetschlösser, Auszugsicherungen, Scheibenbänder, Stangenschlösser, Edelstahlscharniere und, und, und ... Die genaue Zahl seiner Neuentwicklungen weiß er selbst nicht mehr. Uneigennützig stellte Toni Schmid seine Entwicklungen jedem Interessierten zur Verfügung. Schreiner, die Beschläge von der Stange ablehnen, verwenden heute mit großer Wahrscheinlichkeit Teile, die Toni Schmid erdacht hat.

Mit 64 Jahren verlässt Toni Schmid nun die **msm**. Vorerst noch nicht ganz, denn er wird seinen Nachfolger noch ein paar Wochen unterstützen. Dann aber steht anderes auf der Agenda: die Familie, die Pferde, das Rennrad, der Garten, das Langlaufen, das Kaffeehaus, das Skifahren, die Münchner Museen ... – ein übervolles Programm! Schulleitung, Kollegen und Schüler werden ihn vermissen. **Alles Gute, Toni!**

6 Firmen – 6 Entwürfe

Der nicht besonders attraktive Kantinenraum des Kerschensteiner Berufsschulzentrums soll demnächst umgebaut werden. Der Raum erstreckt sich über zwei Ebenen und muss sowohl den Gast- als auch den Kochbereich aufnehmen. Ein nicht allzu üppiges Budget für den Umbau ist vorgegeben.

"Ein ideales Projekt für den Zeichen- und Gestaltungsunterricht im zweiten Semester", dachte sich Rudi Rehle, **msm**-Lehrer für Gestaltung und Konstruktion. In einem mehrwöchigen Unterrichtsprojekt erarbeiteten die Schüler des Kurses 116 Entwürfe für eine freundliche und attraktive Kantine in dem über 100 Jahre alten Schulhaus.

Ihre Aufgabe umfasste u.a. Grundrissoptimierung des Kantinenraumes, Raumgestaltung, Materialauswahl, Möbelentwurf, Wand- und Deckengestaltung sowie Vorschläge für die Beleuchtung. Sechs Gruppen mit höchstens fünf Schülern erarbeiteten sechs unterschiedliche Entwürfe. Alle Gruppen waren als virtuelle Firmen mit Namen, Logo und Design organisiert. Ihre Ergebnisse stellten die "Firmen" der Meisterschule mit Plakaten, räumlichen Darstellungen, Perspektiven und einer Powerpoint-Präsentation in der Aula der **msm** vor. Sie finden sie [hier](#).

präsentation
gestaltungs
konzept
kantine
kerschensteiner
bildungszentrum
kurs 116
6 visionen

08.07.08
1.OG aula
9 uhr

K³

meisterschule schreiner münchen

Neu an der **msm**

Klaus von Consbruch

41 Jahre, verheiratet, ein Kind, Bankkaufmann und Schreinermeister (Abschluss an der **msm** im Oktober 2001). Studium des Lehramts an beruflichen Schulen, Zusatzprüfung als Diplom-Berufspädagoge.

Klaus von Consbruch unterrichtet die Fächer Arbeitsvorbereitung, Gestaltung und Konstruktion sowie Betriebsplanung.



Martin Pellkofer

37 Jahre, verheiratet, ein Kind, Schreiner, fünf Jahre Berufserfahrung. Diplom Ingenieur (FH), Innenarchitekt, Studium des Lehramts an beruflichen Schulen.

Martin Pellkofer unterrichtet an der **msm** das Fach Freihandzeichnen.

Ungewöhnliche Projektmöbel von Kurs 116

Ein **Couchtisch** und ein **Rennschlitten** – auf diese beiden Objekte fiel die Wahl der Schüler von Kurs 116, als sie festlegten, welche der 26 Entwürfe im Rahmen der **Projektarbeit** im zweiten Semester umgesetzt werden sollen. Mehr dazu finden Sie mit einem Klick auf die **Links**.

Der Förderkreis der Meisterschule

Haben Sie schon einmal daran gedacht, die **msm** zu unterstützen? Werden Sie doch **Mitglied im Förderkreis der msm**. Das kostet Sie ganze **10,- € pro Jahr** (25,50 € für Unternehmen) und kann auch noch von der Steuer abgesetzt werden. Wenn Sie mehr spenden möchten: jederzeit. Wir freuen uns über jeden Euro.



Soviel für dieses Mal. Vielen Dank für Ihr Interesse an der Meisterschule für Schreiner, München. Weitere Informationen über die Meisterschule und alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage www.meisterschule-schreiner.de. Über eine Rückmeldung, egal ob positiv oder negativ, würden wir uns freuen. Der nächste Newsletter wird voraussichtlich im Frühjahr 2009 erscheinen.

Bis dahin grüßen Sie herzlich

die Mitarbeiter der Meisterschule für Schreiner, München

P.S. Wir bedanken uns ganz besonders bei unseren Sponsoren für ihre Unterstützung. Das sind sie:

